

Neu erschienen

ZivilCourage

Das »Magazin für Pazifismus und Antimilitarismus der Deutschen Friedensgesellschaft-Verband der Kriegsdienstgegner (DFG-VK)« erscheint mit einem neuen Layout. Jürgen Grässlin beschäftigt sich unter dem Titel »Europameister Deutschland – legale Waffenexporte an kriegführende Staaten und menschnrechtsverletzende Regime« ausführlich mit dem Kriegsprofit, den die bundesdeutsche Rüstungswirtschaft »unbeschadet von der Wirtschaftskrise« erzielt: Werften (Platz drei in der Welt), EADS (u.a. Daimler), der Lenkflugkörperproduzent MBDA, Rheinmetall, Thyssen-Krupp, Krauss-Maffei Wegmann, Diehl, MTU Aero Engines u.a. Exportschlager sind der Panzer Leopard-2A4, U-Boote, Kampfhubschrauber, Eurofighter, Tankflugzeuge, Drohnen, Granatwerfer und Sturmgewehre vom Typ G3. Die Waffenexporte stiegen in den letzten fünf Jahren um 70 Prozent, der deutsche Weltmarktanteil erhöhte sich von sieben auf zehn Prozent. Michael Behrendt berichtet über die kritische Internet-Plattform www.bundeswehr-monitoring.de. Inge Höger bemerkt zur »Aufklärung des Kundus-Massakers im Bundestag«: »Demokratisch unkontrollierbar«. Elsa Raabach schreibt über den Gaza-Freedom-Marsch; Dokumentiert wird eine Diskussion mit Berliner DFG-VK-Aktiven über ihre Aktion »Schampussaufen«, dem Aufruf zur Feier am Ehrenmal der Bundeswehr, wenn ein Bundeswehrsoldat in Afghanistan »fällt«.

ZivilCourage Nr. 1, Februar/März 2010, 28 Seiten, kein Preis angegeben. Bezug: Redaktion ZivilCourage, Postfach 900843, 21048 Hamburg, Tel. 040/58966161, E-Mail: zc@dfg-vk.de

Kapp-Putsch

Als Band drei einer Reihe zu Kapp-Putsch und Märzrevolution 1920 hat der Verlag ruhrEcho soeben eine »Totenliste der Märzgefallenen aus dem Rheinisch-Westfälischen-Industriegebiet (Ruhrgebiet, Bergisches- und Märkisches Land)« herausgegeben. Es wird erstmals eine umfangreiche Namensliste der Todesopfer der Arbeiterbewegung während des Kapp-Putsches und der Märzrevolution an Rhein und Ruhr vorgelegt. Die Broschüre enthält 781 Namen von B (Bergkamen) bis W (Wuppertal). Der erste Band wird unter dem Titel »Ereignisse und Schauplätze« einen »Beitrag zur Regionalgeschichte von Bochum, Hattingen, Gelsenkirchen, Herne, Wattenscheid und Witten« enthalten. Band zwei beschreibt »Denkmäler an Rhein und Ruhr« zur Märzrevolution 1920.

Kapp-Putsch/Märzrevolution 1920, Band III. ruhrEcho, Bochum 2010, 44 Seiten, 5 Euro, ISBN: 978-3-931999-17-9. Bezug: RuhrEcho Verlag, Elisabethstr. 47,44866

**Bochum, Tel.: 0234/4386920 (AB), Fax: 0234/4386919, info@ruhrecho.de,
bestellung@ruhrecho.de**

<https://www.jungewelt.de/artikel/141027.neu-erschienen.html>